



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Des Herrn von Montesquieu kleinere Werke

Aus dem Französischen ganz neu übersetzt und mit Anmerkungen
versehen

Montesquieu, Charles Louis de Secondat de

Wien, 8-o

12. -- Usbek an den Obersten der weissen Verschnittenen. Zorn und
Eifersucht.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51294)

danken: Denn wenn es auf die Türken ankäme, so würde sie eine eben so schlechte Gestalt, als alle die andern haben.

Daraus kannst du dir, Kustan, einen richtigen Begriff von diesem Reiche machen, welches, ehe noch zwey Jahrhunderte verstreichen, vielleicht ein Schauplatz eines triumphirenden Überwinders werden möchte.

Zu Emirna,
den 2. des Monden Rhamaran 1711.

XII. Brief.

Usbek an den Obersten der weissen
Verschnittenen.

Erzittert, oder wenigstens sollet ihr erzittern, sobald ihr diesen Brief erbrechen werdet, daß ihr die Untreue des Nadir gestattet habt. Ihr, der bey hohem Alter, schwach, und unvermögend, ohne Missethat die Augen nach den furchtbaren Gegenständen meiner Liebe nicht aufheben, noch einen frechen Fuß auf die Schwelle des erschrecklichen Orts setzen darf, lasset geschehen, daß diejenigen, die unter eurer Aufsicht stehen, Dinge thun, welche ihr zu begehen euch nicht erbrechen dürfet, und scheuet euch nicht vor dem Donner, der schon bereit ist, Sie und Euch zu zerschmettern.

Was seyd ihr anders, als geringe Werkzeuge, welche ich nach meinem Sinne zerbrechen kann; die nur leben, um zu dienen, und Athem schöpfen, so lange mein Wohlstand, meine Liebe, und meine Ei-

fersucht eure niederträchtigen Dienste gebrauchen will; und die endlich kein anderes Erbgut, als die Unterthänigkeit, keine andere Seele, als meinen Willen, und keine andere Hoffnung, als meine Wohlthat haben können?

Mir ist wohl bekannt, daß einige meiner Weiber die ernsthaften Gesetze der Pflicht mit Ungeduld ertragen; daß sie die beständige Gegenwart eines schwarzen Verschnittenen mit Verdruß leiden; daß sie der unholden Bilder überdrüssig sind, welche sie zu der Pflicht gegen ihren Gemahl antreiben sollen: Dieses alles weiß ich wohl. Ihr aber, die ihr zu solcher Unordnung Anlaß gebet, sollet auf eine Art gestraft werden, daß diejenigen davor erschrecken sollen, welche mein Vertrauen mißbrauchen.

Ich schwöre bey allen Propheten des Himmels und bey dem Hali, den größten unter allen, daß, woserne ihr eure Pflicht überschreitet, ich nicht anders mit euch umgehen werde, als mit dem Ungeziefer, das ich unter meine Füße trete.

Zu Smirna,
den 12. des Monden Zilcade 1711.

XIII. Brief.

Usbek an seinen Freund Ibben nach
Smirna.

Nach einer Schiffahrt von vierzig Tagen sind wir zu Livorno angelanget. Dieses ist eine neue Stadt und ein Zeugniß des Verstandes der Herzoge von Tos-